

Aus Merseburg.

Nur noch zweimal Post! Wegen der schwachen Besetzung des 2. und 3. Ortszweigs...

Luther-Gedenkfeier.

Wie in den Vorjahren, findet an Luthers Todesstag, Donnerstag, den 18. Februar, abends 8 Uhr...

Morgen Altenburger Männerabend.

Der Altenburger Männerabend wiewohl seine Zusammenkunft am morgigen Dienstag...

Wetterprognose bis Dienstanabend: Isobare Mitte zwischen Nord und Süd...

Der Alltag vor dem Richter

Mit Messer und Peitsche.

Ländlich-sittliche Auseinandersetzung in voller Fahrt!

Die landwirtschaftlichen Arbeiter M. und Sch. kamen wegen gemeinschaftlicher Körperverletzung...

Zwischen M. und Sch. einverleibt und dem Kläger D. andererseits besteht bittere Feindschaft...

Die Belastungen behaupten nun, erst vor einigen Wochen wieder durch Drehungen...

dem Ahnungslosen mit einem geschlossenen Messer eine empfindliche Fleischwunde beigeschadet...

haben. Er behauptete allerdings, zunächst von D. mit dem Ägel ins Gesicht geschlagen worden zu sein.

Zwischen aber war auch Freund Sch. herangezogen. Er verlor D. mit dem Peitschenhül, und zwar wie das bei den Alten...

Da auch ein Zeuge die Aussagen der Angeklagten widerlegt hielt das Gericht den Beweis für gemeinschaftliche Körperverletzung...

Wegen Mietwuchers bestraft.

Der frühere Kaufmann und jetzige Gastwirt S. erwarb im Jahre 1928 ein hiesiges Grundstück...

Reichswahlreform und ihre Auswirkungen auf Merseburg.

Wie wir an zutreffender Stelle des Reichsmittlermünchs des Innern erfahren, sind die Verhandlungen über die Einteilung der Wahlkreise...

„Wahlkreis-Verband Sachsen-Merleburg“

gebildet, der folgenden Bild zeigt: Wahlkreis 45 Bitterfeld...

mit den Wahlkreis-Verbänden Sachsen-Merleburg 4 Wahlkreise und Thüringen 5 Wahlkreise...

In der Völkerruppe Mitteldeutschland findet die letzte abschließende Versammlung der Reichstimmenden statt.

Das neue Reichswahlgesetz bringt für Merseburg und Sachsen-Merleburg eine durchgreifende Änderung...

Parteien mit rein lokalen Tendenzen hier von kaum Bedeutung

werden. An dieser Richtung sind im Reichstag Bismarck gegen die Wahlreform...

Die Wahlreformvorlage der Reichsregierung dringt aber vor allem auch eine Vereinfachung der Wahlkreise...

Die Erhöhung des Wahlalters von 60000 auf 75000 wird ein so starkes Anzeichen...

Die ursprüngliche Vorlage der Reichsregierung sah nur eine Erhöhung auf 70000 vor...

Neun Hühner gestohlen! In der Nacht vom Donnerstag zum Freitag wurden aus einem Hühnerstall...

Das Sofa als Sparbüchse! Bei einer Zwangsversteigerung in Merseburg erbot sich ein Mann...

Ein böses Erbe. Von der Pressestelle der Merseburger Landesverwaltungsanstalt...

Zeugengesährten kein Nebenverdienst. In jeder Zeit hängen die Fälle, in denen vor Gericht geladene Zeugen...

Filmchau

„Der Stolz der 3. Kompanie.“ Lichtpielha us Sonne.

Liebe und Trompetenbläsern - dies alte immer wieder lebensdienliche Thema hat sich der neue „Militärfilm“ gewidmet...

„Die endlose Straße“ als Sondervorstellung für unsere Leser!

Gemeinsam mit ihrer Schwesterzeitung, der „Saale-Zeitung“ in Halle, veranstaltet das „Merseburger Tageblatt“...

ischertein, der Emma (Christel Wardann) lartens zu machen, und zwar höchst erfolgreich...

Und dann, als Prinz Willibald (Wolf Hübner) zum Jubiläum seines Regiments...

Vom Kolonialverein.

Der Kolonial- und Schutztruppenein Merseburg und Umgebung, Abteilung der deutschen Kolonialgesellschaft...

Erfahrungen mit Trommeltauben.

Unter Vert. v. Kaiseroberleutnant Weyer hielt der Verein zur Jugend der 6. Kompanie...

Das Sofa als Sparbüchse!

Bei einer Zwangsversteigerung in Merseburg erbot sich ein Mann plötzlich in einem alten Sofa eine Geldtasche mit Silbergeld.

„Neurasan“ - vorzügliches Hausmittel, die unentbehrliche bei Brustwunden, Brand- und eitrigen Abszessen...



Montag, den 15. Februar 1932

Hoden.

Sieg — Unentschieden — Niederlage
99 1. Sieg über HZC 1:3:0!
Die 2. Mannschaften trennten sich 0:0; die Damen verlieren 1:2.

Das Spiel der 99er-Damen fand unter einem Untern. Wie die Frauen im ersten Viertel die Verletzung schon dem Spiel fernblieben, fehlte beim Spielbeginn infolge eines Unfalls ein Spieler zwei weitere Spielerinnen, so daß neun Mannschaften als Gegner gegenüberstanden. Nur schade, daß die 99er Damen unter ihrem rasigen Präsidenten ganz besonders hervor, für ihre Energieleistung wenig Gegenliebe bei Fortuna fanden, sonst wäre mindestens ein Unentschieden der Vorrunde im Kampf um den ersten Platz gewesen.

Im darauffolgenden 1. Herrenspiel waren die 99er ihrem Gegner an Schnelligkeit und Entschlossenheit vor dem Tor überlegen. Endlich waren beide Mannschaften gleichwertig. Besonders die 1. Halbzeit lag 99 leicht im Vorteil. Durch gute Vorarbeit der Außenreihe, die auch gegen wieder eine gute Partie lieferte, fielen dann auch durch Schrägel und Bauer zwei schöne Treffer. Die außerordentlich Angriffswirkung an der guten Arbeit der gesamten 99er Hintermannschaft. Die 2. Halbzeit brachte verteilte, aber schließlich ein zweiter Treffer stellte das Spielergebnis her. Der Sieg der 99er war verdient und der Erfolg einer guten einseitigen Mannschafteinigung. — Die 2. Mannschaften trennten sich torlos, trotzdem auf beiden Seiten genügend Torangelegenheiten vorhanden waren.

Halles Spitzenmannschaften vom Gausüden 3:8 geschlagen!

Ruhmestag für Merseburgs Liga!

Im Angarten warf der VfL die geschlagenen Vorurteile aus dem Rennen. — 99 triumphierte im Wacker-Stadion mit 6:3 über den Gauweitzer. — Neumark und 96 trennten sich unentschieden. — 72 schlugen die Sportfreunde den Siegeszug von 98 nicht anhalten.

Schnee lag auf den meisten allerorts vorzufinden nicht unangenehm Sportplätze. Der weiche Untergrund und die sich darauf im Kampf um die verzeigte Angel zumal in den dunkelsten Spielern ganz gut zu einem ein farbenprägendes Bild. Der glatte Boden hatte zwar keine Lücken, schaltete aber eine hüfttiefe Kombination. Außerdem wurden die Hallenflur durch die reine Winterluft für die Spielteilnehmer vollst. entschädigt. Die Spiele selbst nahmen, soweit immer beiden Merseburger Mannschaften beteiligt waren, einen faunm erhofften Ausgang.

Die großen Erfolge des VfL und der 99er über Halles beste Vereine nicht nur als Meisterschaftsergebnisse gewertet werden, es sind schließlich Sensationen. Alle wird an den 14. Februar 1932, der zu einem Ruhmestag für den heimischen Fußballsport wurde, noch lange zurückdenken.

Der im Angarten erwartete Großkampf blieb aus, da Borussia bis auf wenige Lichte

Momente enttäuschte. Mit der ersten Halbzeit konnte man noch zurechtfinden. Das im zweiten Teil kam, war infolgedessen, als unter VfL die eine erdrückende Überlegenheit erzielte, nachdem er während des ganzen Spiels mehr oder weniger distanziert hatte. Eine Glanztat vollbrachten auch unsere 99er. Aller Überlieferung zum Trotz schlugen sie Wacker auf eigener Kampfhalbe. Der Sieg beschlagnahmt besaß, als der Gauweitzer mit einem Torverhältnis die Waffen strecken mußte, wie er es seit langem nicht erlebt hat. — Neumark erfüllte unsere Hoffnungen nicht ganz. Es langte wiederum nur zu dem Gewinn eines Punktes gegen 96. Der Spielvermittlung fehlt mit Mangel der Mannschafteinigung. — Erwartungsgemäß steigten die Sportfreunde über Schicksal bei der Formverbesserung des VfL, überholte auch in diesem Spiel die Torleute. — 98 schlug Neumark auch im Angarten und vorformierte hierdurch neben guter Form eine anhaltende Beständigkeit.

nicht drückend genug, um Meinede wirklich überwinden zu können.

Nach Zeitentwurf lösten Borussia wie ungewohnt. Jedemfalls wurde erst der VfL für eine Zeit in seiner Spielhälfte festgehalten. In der 22. Minute betam Merseburg einen Elfmetr jubiliert. Meinede schoß und

Rudi Matt deutscher Stimmstärker.

Gumpold Jansbrud gewinnt den Zyrunglauf. Die deutschen Stimmstärker erreichten am Sonntag mit dem Zyrunglauf ihren Höhepunkt. Ergebnisse: Zyrunglauf: 1. Gumpold, Jansbrud (50,5, 51, 50,5 m); 2. Wolf Straßer, Neudorf (48, 50,5, 47 m); 3. Rudi Matt, St. Anton (45,5, 47,5, 47 m); 6. S. Zschimmer, Jansbrud (41,5, 44, 45,5 m). Deutscher Stimmstärker: Rudi Matt, St. Anton (69,7); 2. Kommerter, Neudorf; 3. Gumpold, Jansbrud (65,40); 4. Meier, Barfanzhofen (62,65); 5. S. Zschimmer, Jansbrud (60,30); 6. Müller, Mayrhofen, St. Anton, Barfanzhofen.

Kaifer hielt. Die Wendung brachte die 70. Minute, in der sich der VfL gut verarbeitete hatte.

Zander legte, trotzdem er nicht behindert war, die Überlegenheit selbstlos an VfL, der unter riesigem Beifall der heimischen Sportgemeinde das 1:0 erzielte. Das war das Signal zum Endspurt, für den man den VfL bis herhin, allgemein nicht mehr für fähig hielt.

Bereits eine Minute später führte eine wunderliche Kombination VfL — Aluge — Frische durch Neudorf zum 2. Tor. Der VfL hinterließ allgemein einen prächtigen Eindruck. Er hätte bei ausgiebiger Bedienung seines rechten Flügels in der ersten Halbzeit höher gewinnen können. Jede (Sportfreunde) war besser als im letzten deutschen Spiel. Beide Elfmetr durften aber nicht gegeben werden.

VfL Neudorf — Borussia 1:2 (1:0).

Der Sieg der Hallenser ist außerordentlich glänzend, da der VfL zwei Drittel der Spielzeit völlig überlegen war. Er verlor nur das Schicksal.

Schau, schau, schau, Blau-Gelb-Blau!

Wacker — 99 3:6 (2:3).

Die Torhüter des Wacker-Stadions waren auch getrieben dicht beieinander. Als Schiedsrichter Hohl (Sportfreunde) den Ball freigab. Auch von Merseburg hatten sich zahlreiche Zuschauerbühnen eingeschoben. Die alle wurden wegen eines Überlaufes in der 90. bis 95. Minute ein kleines Vias hatte. Die Merseburger errangen den großen Erfolg verdient. Das Wacker mit Erlas trat, war schade, ein anderes Ergebnis wäre aber auch bei voller Elf faun herausgekommen. Dordrenn hatte Thon mit einigen Schüssen noch großes Bed und das dritte Tor für den Gauweitzer kam unter Aufsicht von Franke zustande, der eine Goldkiste — für Fernsturz unhaltbar — ins eigene Gehäuse lenkte.

Die ersten zehn Minuten gehörten Halle. In dieser Periode zeigten die Blauweissen ihre bestehende Spielweise, der der glatte Boden sehr dienlich war.

Das Bild änderte sich jedoch, als Thon eine solche abgeworfene Hande Dr. Schöning mit platzierendem Kernschuß über die Torlinie beförderte.

Recht kam man zu verteiltem Spiel. Der Ausgleich fiel im Anlauf an eine Goldkiste, der Thomos und Bense zu gleicher Zeit Richtung zu geben verdrängten. Derzürst lief heraus, um dem Luftkampf ein Ende zu machen, es war aber bereits zu spät. Den zweiten Treffer schoß Neudorf durch Straßhof mit dem Erfolg, das Wacker wieder planlos angriff. Es dauerte auch nur nicht lange, bis Böttge, nur einen Augenblick freischwendig abermals auf Vari stellte. Im entscheidenden Alleingang erzielte Neudorf an dem Paulenstand.

Vergangens erwartete man in der Halbzeit das Antraffen des Meisters. Während die 99er Vorrunde durch gute Aufbau- und Ertübnisarbeit sehr zu gefallen war, kam die der Hallenser ins Schwimmen. Die M-

Weiderleits nicht überagend

Neumark — 96 0:0 (0:0).

Neumark und 96 haben vor kurzer Zeit noch als außerordentlich begünstigt. Das beide Vereine unangenehm unter Form fühlten, bewies ihr geringes Bilanzenergebnis, das weder die Spieler noch Zuschauer befriedigt sein werden. Während nun bei den Gästen der Leistungsrückgang allgemein in Licht bei den Weisseilern mit Mangel der aufbauenden Kraft, ohne die es nun einmal nicht geht. Schade war aber auch, daß viele,

Madonnen-Streunen in Grindelwald.

Die 2. Madonnen-Streunen aller Länder, die zur Zeit in dem Schweizer Winterort Grindelwald im Gange sind, brachten als weitere Krönung den Sonntag, in dem, die beiden im Nachmittagsrennen die Stroter Fahrer ein dominierende Rolle spielten.

Ergebnisse: Stalament: Klasse I: 1. Deckerath, Stalament; 2. Zoller, Stalament; 3. Hans Meiner, Stalament; 4. Zoller, Jansbrud, Klasse II: 1. Dr. Zoller, St. Gallen; 2. Bühl, Bern; 3. Dr. Obermayer, München, Klasse III: 1. Göber, Bern. Samstags (Abfahrt und Slalom): 1. S. Zoller; 2. Zoller; 3. Zoller; 6. Keindl; 7. Sommer, München; 8. de Orleans, Slalom; Klasse II: 1. Bühl, Bern; Klasse III: 1. Göber, Bern.

1b-Klasse

Immer noch keine Klärung!

Auch der geürte Sonntag brachte in der in diesem Jahre so interessant gewordenen Wintersport keine Klärung. In Gruppe A wird nach wie vor Wacker, VfL und Borussia noch in der Konturierung und in Gruppe B wagt sich nun wirklich ein Entscheidungsspiel um den Witterg zünftigen Einsatz und Weidburg notwendig. Da Eintracht den einen notwendigen Punkt nicht schaffen konnte. Die Ergebnisse sind:

- Gruppe A:
VfL — Siebischke 1:3 (1:2);
Neumark — Ammendorf 1:4 (1:2);
VfL — Zörbig 6:1 (2:3)

- Gruppe B:
Freuden — Eintracht 3:0 (0:0);
Henna — Wächeln 5:2 (5:0)

Das VfL auf einem Blate verlieren würde, hatte man eigentlich nicht erwartet. Siebischke gewann zwar ziemlich sicher. Neudorf wurde den Ammendorf nicht zum Verhängnis, das VfL entfiel gegen die Platzhüter. — Die Niederlage von Zörbig gegen den VfL, hatte man in einzelnen Kreisen vorausgesehen. Die Freuden schafften es gegen die mit Veranstellung kämpfende Eintracht erst in der Schlussviertelrunde. — In Henna wurde Wächeln innerhalb zwanzig Minuten überfahren und konnte dann das Ergebnis nur noch erträglich gestalten.

Neudorf — Ammendorf 1:4 (1:2)

Die Neudorfer hofften ihren Gästen wieder ein Schicksal zufügen zu können. Vielversprechend für die Platzhüter begann das Spiel, denn in den ersten 10 Minuten kam Ammendorf überhaupt nicht zu Worte und war auch ziemlich depressiv, als Neudorf durch Handelfmetr in Führung ging. In dieser Zeit hätte es für die Platzhüter sogar schon 3:0 heißen können, wenn man nicht über den Herhoh die sichersten Schüsse angelaufen hätte. Dadurch kam Ammendorf wieder auf und konnte fast vor dem Wechsel 2 Tore erzielen. Noch immer vor es nicht nach einer glatten Niederlage der Platzhüter aus, aber wieder wurden die letzten Chancen angelaufen. Ammendorf dagegen

Weitere Leistungssteigerung des VfL.

VfL — Borussia 2:0 (0:0).

Nach dem voruntersägigen Achtungserfolg der Borussia über Wacker hatte man von ihnen einen Kampf auf Belegen oder Brechen erwartet. Das die Hallenser aber getrieben im Angarten boten, war nicht viel mehr als Ständchen. In der ersten Halbzeit kamen sie überhaupt nicht auf die Beine und auch der größte Teil der Schlusshälfte hand im Zeichen unangenehmer Angriffe der VfL. Jedemfalls nutzten die Halbesrieder einen Schuß und Meiner nichts. In der Verteidigung der Schwarzen verdrängte lediglich Droste. Merin führte als Mittelflächer hervorragend, bediente seinen Sturm aber viel zu einseitig. Seine Nebeneinsteiger blieben bis zum Schluss nicht, wo der VfL

Freuden — Eintracht 3:0 (0:0)

Das dieses Spiel gegen die vom Abstieg bedrohten Hallenser kein Spatzenang werden würde, war den Schwarzen von vornherein klar. Man konnte daher auch nicht verziehen, weshalb die Freuden es gegen keine so gute Leistung zeigten wie in den letzten Spielen. Nach man wieder einen Sieg über die Freuden? Das lauterliche der Angriffsreihe deutete darauf hin. Allerdings muß man anerkennen, daß die Hallenser mit einer geradezu übermenschlichen Energie das Schicksal zu weiten verdrängten und in ihrem Torraum einen Spieler zur Stelle hatten, der alle anderen in den Schattungen stellte. 80 Minuten lang konnte er den Angreifer der Freuden handhaben. Er platzierte erst, nachdem er die ungläublichen Sachen gehalten hatte. Die Freuden pflegten wieder einmal die hohe Spielweise.

Henna — Wächeln 5:2 (5:0)

Henna abertrumpfte in den ersten zwanzig Minuten den Gegner vollkommen. Der Sturm, in dem obenreim ein Erstmann stand, der schon in der 2. Mannschaft gespielt hatte, war einfach nicht zu halten. Aber plötzlich kam die Wendung. Henna führte sich allem Ansehen nach über und ließ nach; das Spiel wurde offen. Das 3:0 stieß aber bis zum Wechsel bestehen. In der zweiten Halbzeit ließ Wächeln dann zwei Punkte und auch richtig verdiente Treffer. Henna 2 gegen Wächeln 3:2; 3. gewann gegen Klasse I die Punkte kamplos, da die Elf beim Aufritt nur 6 Mann zur Stelle hatte.

Neudorf — Ammendorf 1:4 (1:2)

Neudorf hofften ihren Gästen wieder ein Schicksal zufügen zu können. Vielversprechend für die Platzhüter begann das Spiel, denn in den ersten 10 Minuten kam Ammendorf überhaupt nicht zu Worte und war auch ziemlich depressiv, als Neudorf durch Handelfmetr in Führung ging. In dieser Zeit hätte es für die Platzhüter sogar schon 3:0 heißen können, wenn man nicht über den Herhoh die sichersten Schüsse angelaufen hätte. Dadurch kam Ammendorf wieder auf und konnte fast vor dem Wechsel 2 Tore erzielen. Noch immer vor es nicht nach einer glatten Niederlage der Platzhüter aus, aber wieder wurden die letzten Chancen angelaufen. Ammendorf dagegen

Freuden — Eintracht 3:0 (0:0)

Das dieses Spiel gegen die vom Abstieg bedrohten Hallenser kein Spatzenang werden würde, war den Schwarzen von vornherein klar. Man konnte daher auch nicht verziehen, weshalb die Freuden es gegen keine so gute Leistung zeigten wie in den letzten Spielen. Nach man wieder einen Sieg über die Freuden? Das lauterliche der Angriffsreihe deutete darauf hin. Allerdings muß man anerkennen, daß die Hallenser mit einer geradezu übermenschlichen Energie das Schicksal zu weiten verdrängten und in ihrem Torraum einen Spieler zur Stelle hatten, der alle anderen in den Schattungen stellte. 80 Minuten lang konnte er den Angreifer der Freuden handhaben. Er platzierte erst, nachdem er die ungläublichen Sachen gehalten hatte. Die Freuden pflegten wieder einmal die hohe Spielweise.

Henna — Wächeln 5:2 (5:0)

Henna abertrumpfte in den ersten zwanzig Minuten den Gegner vollkommen. Der Sturm, in dem obenreim ein Erstmann stand, der schon in der 2. Mannschaft gespielt hatte, war einfach nicht zu halten. Aber plötzlich kam die Wendung. Henna führte sich allem Ansehen nach über und ließ nach; das Spiel wurde offen. Das 3:0 stieß aber bis zum Wechsel bestehen. In der zweiten Halbzeit ließ Wächeln dann zwei Punkte und auch richtig verdiente Treffer. Henna 2 gegen Wächeln 3:2; 3. gewann gegen Klasse I die Punkte kamplos, da die Elf beim Aufritt nur 6 Mann zur Stelle hatte.

Neudorf — Ammendorf 1:4 (1:2)

Neudorf hofften ihren Gästen wieder ein Schicksal zufügen zu können. Vielversprechend für die Platzhüter begann das Spiel, denn in den ersten 10 Minuten kam Ammendorf überhaupt nicht zu Worte und war auch ziemlich depressiv, als Neudorf durch Handelfmetr in Führung ging. In dieser Zeit hätte es für die Platzhüter sogar schon 3:0 heißen können, wenn man nicht über den Herhoh die sichersten Schüsse angelaufen hätte. Dadurch kam Ammendorf wieder auf und konnte fast vor dem Wechsel 2 Tore erzielen. Noch immer vor es nicht nach einer glatten Niederlage der Platzhüter aus, aber wieder wurden die letzten Chancen angelaufen. Ammendorf dagegen

Freuden — Eintracht 3:0 (0:0)

Das dieses Spiel gegen die vom Abstieg bedrohten Hallenser kein Spatzenang werden würde, war den Schwarzen von vornherein klar. Man konnte daher auch nicht verziehen, weshalb die Freuden es gegen keine so gute Leistung zeigten wie in den letzten Spielen. Nach man wieder einen Sieg über die Freuden? Das lauterliche der Angriffsreihe deutete darauf hin. Allerdings muß man anerkennen, daß die Hallenser mit einer geradezu übermenschlichen Energie das Schicksal zu weiten verdrängten und in ihrem Torraum einen Spieler zur Stelle hatten, der alle anderen in den Schattungen stellte. 80 Minuten lang konnte er den Angreifer der Freuden handhaben. Er platzierte erst, nachdem er die ungläublichen Sachen gehalten hatte. Die Freuden pflegten wieder einmal die hohe Spielweise.

Aus der Umgebung.

Zehuprozentige Senkung der Deckselder.

Schlachdach. Wie uns von der hiesigen Domainverwaltung mitgeteilt wird, sind auf...

Der Preussische Landwirtschaftsminister hat für die beginnende Zeit die Zeh- und...

Wasserschäfer für die Feuerwehr. Neuwerk. In der Nähe der katholischen...

Personenbesitz bei der Jährl. Mücheln. Die Stelle des verstorbenen...

Impfungen gegen die „Bornaische“ Starfiedel. In diesen Tagen werden hier...

Lebensmittel für Erwerbslos. Tendis. An die hiesigen Erwerbslosen...

Zwei Schwestern werden glücklich

Roman von Helma von Hellermann

(12. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.) Sehaglich saßen sie einander gegenüber...

Kamerad reich mir die Hände... Die hiesige Stahlhelm-Druckgruppe...

Der Redner des Abends, Gaußfährer Hauptmann...

Gleichzeitig habe auch die Tribüne...

Rektor Bieler Schulbandsvorsitzender. Tendis. An Stelle des am 1. Oktober...

Musikmeister Seifert spielt. Großgörschen. Die Stahlhelm-Kapelle...

„Hoh!“, tönte die tiefe, klingende Stimme...

„Sie war schön, ich viertausendzwanzig Jahre alt...“

„Biel so sehr war die junge Brigitte mit ihren eigenen Sorgen und Plänen beschäftigt...“

Ständenburg die Verlängerung der jetzigen...

Stachfeld. Die hiesige Ortsgruppe des Stahlhelm...

Im Anschlag an diese Beside wurde die...

ungeteilt hob fanden. Mit einem deutschen...

Zahlt Steuern und Schulgelde. Mücheln. Die Stadthauptkasse erinnert...

Arrog der Mücheln. Mücheln. Der hiesige Bürgermeier...

Gerüchte um Schöhlen. Schöhlen. Es sind Behauptungen im Gange...

Altersjubiläum. Tendis a. N. Am heutigen Montag...

als daß sie die Veränderung, die in den letzten Wochen...

„Als sie Erich Widmann nach seiner überzogenen...

penfionierte Briefträger Ferdinand Siegel...

„Eine gefährliche Kurve.“ Weizenfels. Ein eigenartiges Verkehrs...

Unter schwerer Anklage. Weizenfels. Am kommenden Mittwoch...

Wer wird Gemeindevorsteher? Großgörschen. Am Dienstag findet eine...

„Mundharmonika“ unterwegs. Bad Leuschiedt. Die Merseburger Mund...

Neuer Stadtrat! Schöden. Aus einer Bekanntmachung...

Meister- und Ehejubiläum. Tendis. Am vergangenen Sonnabend...

Das Emil Göhrliche Ehepaar in der...

ohne sich auch nur mit einem Wort zu binden...

Die Konzeptionsfrage für Warenhäuser.

Reichswirtschaftsrat. Der Reichswirtschaftsrat ist von der Reichsregierung um ein Gutachten über die Genehmigungspflicht bei Warenhäusern und ähnlichen Geschäften...

Bauparlamentarvereinigung.

Die Entscheidung des Reichsaufsichtsamts für Privatversicherung von 10. und 11. Februar 1931 folgte den Entscheidungen...

Cinthe-Hofmann.

Die Cinthe-Hofmann-Bank-Berte A.G. vertritt gegenwärtig noch über einen in Antragsverfahren befindlichen Nachfolger...

Freier Braunkohl A.G. in Wienau. Von dem rückgängigen Markt im Braunkohlgeschäft blieb naturgemäß auch die Gesellschaft nicht verschont...

Abchluss der Reichs-Kredit-Gesellschaft. 4 Prozent Dividende. - Gute Liquidität.

Die Reichs-Kredit-Gesellschaft A.G. in Berlin, deren geplanter A.B. im März 1931 befristet, ist ihren Jahresabschluss vor...

Gewinn- und Verlustrechnung (in Mill. RM.). Einnahmen 1931: Vortrag 137 (122), Zinsen 200, Zinsen 676 (820), Provisionen 200...

Bilanz (in Mill. RM.). Aktiva 1931: Kassa, Reichsb. 40,88 (37,17), Bankguthaben 24,81 (106,05), Wechsel 167,94...

Die in diesen Zeilen kommen die von dem Aufsichtsrat besonders stark vertretenen Liquiditätsbeständen deutlich zum Ausdruck...

Reichsbahnaufräge für den deutschen Wagonbau.

Anfang Februar sind an die für die Belieferung der Reichsbahn in Betracht kommenden Wagonfabriken die Aufträge...

Seine Senkung der Düngepreisleiste.

Die Prüfung der Düngemittelpreise der Düngereinkaufsgesellschaft durch den Reichskommissar für Preisüberwachung hat ergeben...

Die Liquidität des Instituts errechnet sich nach dem bekannten Schema per ultimo Dezember 1931 auf 65,9 Prozent...

Der Geschäftsrat schildert die Entwicklung, die zur Bankruhm im Juli 1931 geführt hat und betont, dass die Überheblichkeit der außerordentlichen Geschäftstätigkeit...

Die Erörterungen haben, wie der Bericht weiter betont, gezeigt, dass in politisch gespannten Zeiten auch die Einlagen aus dem Inlande...

Preisstimmjahr und Mitteldeutsches Brauereigenjubiläum.

Beim Reichstagskommis für Preisüberwachung fand eine Verhandlung mit dem Vertreter des Mitteldeutschen Brauereigenjubiläum...

Weitere Preisentung für das Speditionsgewerbe.

Die Verhandlungen des Reichskommissars für Preisüberwachung mit dem Speditionsgewerbe, haben zu folgendem Ergebnis geführt...

Die Maschinenfabrik August Thoma, Leipzig.

Die Maschinenfabrik August Thoma, Leipzig hat in der Geschäftsjahresrechnung die meisten Einnahmen...

Berliner amtliche Devisenliste vom 13. Februar.

Table with exchange rates for various currencies including Dollar, Pfund, and Gold. Columns include currency type and rate.

Wirtschaftliche Handels- und Wirtschaftszeitung

Fortbetriebs- und Handlungswertungs H.-G. Haard, Essen in Kontours.

Diese Gesellschaft wurde im Jahre 1928 von der Aktiengesellschaft des Fortbetriebs mit einem Kapital von 5,5 Mill. RM. (die in beiden zum Teil eingezahlt wurden) ins Leben gerufen...

Zeit.

Berlin, 15. Februar. Die sehr lebhaft und sehr Kenner Zinnschreiber bei dem heutigen Zeitungspreiskampf...

Berliner Produktentwerfer.

Berlin, 13. Februar. Zum Schicksal dieser in die Hände am Berliner Streikemittel kann man sich nicht ohne Bedenken...

Waggebürg, 13. Februar. Zudermast.

Waggebürg, 13. Februar. Zudermast. Breite für Waggebürg am Tag und Verkaufsstellen...

Waggebürg, 13. Februar. Zudermast.

Waggebürg, 13. Februar. Zudermast. Zermittlung der Waggebürg...

Waggebürg, 13. Februar. Zudermast.

Waggebürg, 13. Februar. Zudermast. Zermittlung der Waggebürg...

Waggebürg, 13. Februar. Zudermast.

Table with market data for various goods including wheat, flour, and oil. Columns include item name and price.

Todesfälle

Benente
Dito Meißner, 48 Jahre

Naumburg
Reinhold Schmeißer, Landwirt
74 Jahre
Carl Hofstein, Landwirt

Ilmlich
Pauline Schmidt, 74 Jahre
Louise Dehler geb. Kubitz, 76 J.

Salle
Ernst Dürriß, Schuhmachermeister, 75 Jahre
Friedrich Köllner, Annaberger, 80 Jahre, Sterb. 16. Februar, 14.30 Uhr, Ebnriedrich
Paul Schnorrlich, Polizei-Georgant, a. D. 53 Jahre, Sterb. 16. Februar, 13. Uhr, Gertraudenfriedhof

Richtl. Nachricht.

Dem Verstorbenen: Drig in Grotz, d. Völklingerwachtmeisters D. Friedrich, Sohn des Rechtsanwaltes Udemann, Sterb.: Frau Anna Schmitz geb. Hauthal.

Stadt. Gestalt: Ingeborg, Tochter d. Kaufmanns Müller, Sterb.: Dr. Kemmer, Witwe d. Stabsarzt Helmut Främmling.

Attenuburg. Sterb.: Der Dreher Karl Lorbeer.

Neumarkt. Sterb.: Die Witwe Friederike Röhre a. Uras. Der Vater Dito Meißner.

Berichtigung der kirchlich. Nachrichten vom Sonntag, den 13. Februar 1932.

Dem **Neumarkt** vom 13. Februar an den 22. Februar 20 Uhr. Tivoli vert.

Zu kaufen gesucht

Ein etw. gr. Dorf mit 100-1500 Gem. nebst einem gutgehenden Gastwirtschaft und Hauswirtschaft, gegen bar oder hohe Anzahl. Vermittler werden Offerten mit G. 3112 an die Exp. d. Bl. &

Altenburg. Männerabend

Ein Goetheabend Dienstag, den 16. Februar, 20 Uhr im **„Alten Derauer“**. Gäste sehr willkommen.

Kleine Anzeigen immer erfolgreich!

Luther-Gedenkfeier

Donnerstag, den 17. Februar abends 8 Uhr in der **St. Nikolaikirche** zu Ilmlich.

Vortrag von Pfarrer Dr. Max Bittenberg.

Über: **Die volkstümlichere Kraft der evangel. Kirche**
Chor- und Gesangsfeier. Eintritt frei. Die Evangelischen Arbeitervereine werden zu zahlreicher Beteiligung herzlich eingeladen.
Der **Zweipersonen** Vereiner des **Evangelischen Bundes**

Gemeinnützige

5. Klasse 38. Preußisch-Eidenbüchel (264. Preuß.) Staats-Lotterie

Obne Gewinne

13. Februar 1932
An der heutigen **Normalausziehung** wurden Gewinne über 400 M. gezogen

2 Gewinne je 10000 M.	374681
14 Gewinne je 5000 M.	28170 70836 206662
212096 218060 238994 257317	
9 Gewinne je 2000 M.	106400 383454
41 Gewinne je 1000 M.	25088 30360 40440 108158
106844 108427 109224 112825	
189370 189531 195737 190364 198957 248330	
264659 278660 304011 342783 375493 392729	
416 Gewinne je 500 M.	135024 425260 145314
37738 40164 43001 62230 64486 70433 75432 89889	
95978 101394 114811 129023 136730 145314	
145716 162707 165377 175447 178998 184604	
185147 189854 207236 207767 223004 227620	
228089 230635 235912 242289 249670 271231	
277421 287771 293312 299334 307720 313882	
320882 322202 327247 328813 335790 338226	
346039 358207 369443 374235 378319 386672	
386625 391008 394499 398472	
166 Gewinne je 100 M.	1678 6547 7475 11559
37443 38362 41529 44667 46519 48220 50220 60234	
62111 78416 80325 82698 83734 85129 87174 126895	
106405 114943 118168 120234 120579 123830	
140287 154049 158226 164727 168063 171231	
178773 183780 188590 191283 192157 196658	
205231 212625 217062 218832 221496 233306	
235385 235446 241182 244747 246630 248132	
260727 264408 269093 269316 269653 273207	
273416 276406 278290 278784 280063 283763	
294407 300222 302473 318774 323824 337400	
348791 349898 350181 350689 352117 354178	
367392 369467 370663 376008 376287 379931	
382672 386022 387729	

Zu der heutigen **Normalausziehung** wurden Gewinne über 400 M. gezogen

6 Gewinne je 10000 M.	3738 139623 352720
8 Gewinne je 5000 M.	38236 49340 81122 21659
22 Gewinne je 2000 M.	17174 17174 17174 17174 17174 17174
156149 191676 198983 234688 238690 300986	
23830 387194	
66 Gewinne je 1000 M.	26218 31610 32702 32962
37853 48174 59123 117763 121763 126298	
171301 189159 193629 196815 236948 238623	
238635 347613 356513 361739 262392 380441	
316293 385001 385787	
176 Gewinne je 500 M.	2100 2565 2722 8008 8411
13643 13986 17700 20450 21547 23171 27788 29506	
32983 37077 42843 44456 47222 49748 53119 65489	
67514 70823 72658 77386 80301 81798 86944 93362	
95801 101681 104672 111576 120539 123631	
127660 133908 133104 183290 192793 196867	
180294 192811 201828 203302 206937 210800	
210005 220288 226685 230929 237091 240456	
242982 249847 258483 263633 269028 272667	
269652 278705 284008 288207 289880 300970	
305063 313815 317614 327986 328146 329423	
335845 339554 346820 348222 369294 361415	
362389 367692 368785 370133 371534 376761	
379175 383594 389469 389478 399318	

Im **Gewinntrabe** verließen: 2 Brämen zu je 100000, 2 Gewinne zu je 50000, 2 zu je 30000, 2 zu je 20000, 4 zu je 10000, 6 zu je 7000, 10 zu je 5000, 24 zu je 3000, 154 zu je 1000, 116 zu je 500, 818 zu je 300, 2423 zu je 200, 4640 zu je 100, 8168 zu je 50, 34516 zu je 400 M.

Wissen Sie, wann Ihre Stunde geschlagen hat?

Eines steht unverbrüchlich fest: **DER TOD** - Niemand aber weiß seine Stunde.

Niemals war eine Sterbegeldversicherung dringender, als in der gegenwärtigen Notzeit.

Es zahlt sich leicht ein Monatsbeitrag von RM 2,-, es zahlt sich leicht ein größeres Summen plötzlich zu beschaffen, wenn Sie durch einen Todesfall not zu beschaffen, wenn Sie sind.

UNSERE SPARHREN

mit Leuchttürfen und Weder zeigen die richtige Zeit und erleichtern die Beitragszahlung. Verlangen Sie Vertreterbesuch oder Werbeprospekt.

Rheinisch-Westfälische VERSICHERUNGSBANK AG

Wuppertal-Barmen
Gründungs-Jahr 1893.
Verbreitungsgebiet nur Preussland.

Wohnhaus

in schönster Lage, mit 2 Wohn-, davon eine 4-Zimm.-Wohnung, modern, gut ausgestattet, zu verkaufen. Preis 110000 M., Anzahlung 10000 M., der Rest in 10 Jahren, 10% Zinsen, 1. Rate am 1. d. Exp. d. Bl. &

Anzeigen bringen Gewinn!

Suche Vertrauensstellung
(Schleierverleiher, 23 Jahre) in Hotel, Café oder Restaurant, in Stadt oder Suburb. Beste Angebote an e. Stelle, Neuburg, „Südliche Seite“, 8. Osterbergstraße 29.

Prima geschlafen!

Ein neuer Mensch. Es war ja auch nicht mehr schön dieses Von-der-Hand-in-Mund-Loben, dieses von Heut auf Morgen warten. Jetzt sieht die Zukunft doch schon wieder etwas vertrauenswürdiger aus. Stellung und Verdienst, das war's, was so lang fehlte. Und wer hat's geschafft? Die „Kleine Anzeige“ in dem „M.“!

Suche

Gründungsleiter für meine landwirtschaftliche Grundbesitz an erw. Stelle. Die Grundbesitz kann gekauft u. mit wieder veräußert werden. Gehalt: erst mit 12.12.16 u. d. Gehalt dieser Zeitungs.

Bücherei

Suche jung. Anfänger, 30 Jahre alt, in gut. Position. Werte Zuschriften enthält rich. Schreiben, Briefverkehr, Vorträge, Zeitl. etc.

10 000 Mark

Suche ich in guten Wohnlage befindlich. Gehaltslos oder wenig. Gute, viele Zuschriften über den Gehalt und Preis erbet. Unt. 12.12.16 an die Gehalt. d. d. Zeitung.

Wohnzimmer

Suche ich in gut. Wohnlage befindlich. Gehaltslos oder wenig. Gute, viele Zuschriften über den Gehalt und Preis erbet. Unt. 12.12.16 an die Gehalt. d. d. Zeitung.

Stütze

Suche ich in gut. Wohnlage befindlich. Gehaltslos oder wenig. Gute, viele Zuschriften über den Gehalt und Preis erbet. Unt. 12.12.16 an die Gehalt. d. d. Zeitung.

Wohnzimmer

Suche ich in gut. Wohnlage befindlich. Gehaltslos oder wenig. Gute, viele Zuschriften über den Gehalt und Preis erbet. Unt. 12.12.16 an die Gehalt. d. d. Zeitung.

Zimmer

Suche ich in gut. Wohnlage befindlich. Gehaltslos oder wenig. Gute, viele Zuschriften über den Gehalt und Preis erbet. Unt. 12.12.16 an die Gehalt. d. d. Zeitung.

Wohnzimmer

Suche ich in gut. Wohnlage befindlich. Gehaltslos oder wenig. Gute, viele Zuschriften über den Gehalt und Preis erbet. Unt. 12.12.16 an die Gehalt. d. d. Zeitung.

Lichtspielhaus „Sonne“

Heute Montag zum letzten Male dem Publikum in der erfolgreichsten Mittags-Konfession **Stolz der 3. Kompagnie**

Ab Dienstag, den 16. Februar, eine lustige Premiere mit dem Publikum des deutschen Films **Stolz der 3. Kompagnie** der Komiker, über welchen man sich wieder amüsiert in **Keine Feier ohne Meyer**

Ein humorvoller musikalischer Schmaus.
Zusammen mit: Ralph M. Roberts, Dina Grafle, Ubele Landrock, Luc e. Englitz, Weipermann
Anfang 8.45 Uhr und 11.15 Uhr.

Heute, Montag zum letzten Male! der erfolgreichste lustige Sensations-Film **„Emil und die Detektive“**

Geburtstag, Familientag

keine Feier ohne Wein von Meier!
Schmale Straße 8
Spez.: **Bowlen-Weine**

Verein für Heimatkunde

Mittwoch, den 17. Februar 1932, 8.20 Uhr, Hotel Alter Dejaner, des Herrn Weihenhaus-Inspektor König: Die **Mitglieder des Vereines** (Mit Photographen, Gäste willkommen).
Der Vorstand.

Dienstag und Freitag Schlachtfest

M. Wörlin, Burgstraße 22, Tel. 2888

Jeden Dienstag und Freitag Schlachtfest
Hilgard Schöner, Leumarktstraße 6.

Strenge recht!

Einmalige rechtliche Beratung in sämtlichen Rechtsangelegenheiten. Schriftliche Gutachten. Anträge an die Gerichte. Einmalige rechtliche Beratung in sämtlichen Rechtsangelegenheiten. Schriftliche Gutachten. Anträge an die Gerichte.

Lebensmittel-Zentrale

Charlotte Walter, Hofmarkt 4
Mittig des Monats Spar-Vereine.

Wohnungen

2 Stuben u. Küche u. Bad, in guter Lage, in der Nähe des Hauptbahnhofs, zu verkaufen. Preis 110000 M., Anzahlung 10000 M., der Rest in 10 Jahren, 10% Zinsen, 1. Rate am 1. d. Exp. d. Bl. &

Reparaturen

Klosett, Bad, Wasserleitungen, etc.
Carl Höser, Brühl 12, Telefon 2822

Wohnungen

2 Stuben u. Küche u. Bad, in guter Lage, in der Nähe des Hauptbahnhofs, zu verkaufen. Preis 110000 M., Anzahlung 10000 M., der Rest in 10 Jahren, 10% Zinsen, 1. Rate am 1. d. Exp. d. Bl. &

Couches

polstermöbel, etc.

Wohnungen

2 Stuben u. Küche u. Bad, in guter Lage, in der Nähe des Hauptbahnhofs, zu verkaufen. Preis 110000 M., Anzahlung 10000 M., der Rest in 10 Jahren, 10% Zinsen, 1. Rate am 1. d. Exp. d. Bl. &

Wohnungen

2 Stuben u. Küche u. Bad, in guter Lage, in der Nähe des Hauptbahnhofs, zu verkaufen. Preis 110000 M., Anzahlung 10000 M., der Rest in 10 Jahren, 10% Zinsen, 1. Rate am 1. d. Exp. d. Bl. &

Rundfunk am Dienstag am Königswusterhausen

Wellenlänge 1635 Meter.

6.30: Jungmannslied; geleitet von Arthur Holz. Anschließend bis 8.15: Frühkonzert (Schalplatten).

10.00: Briefpostsendungen.

10.05: Wetterbericht, Wetterdienst n. Tagesprogramm.

10.10: Was die Zeitung bringt.

11.00: Wetternachrichten.

11.30: Schalplattenkonzert.

12.00: Wetterbericht, Briefpostsendungen und Schachnachrichten.

12.10: Rundfunkkonzert. Das neue Tonhilfsverfahren. Dirigent: Hermann Schulz (Hilfskonzert).

13.00: Wettervorhersage und Pressebericht. Anschließend: Schalplattenkonzert.

14.00: Erntedankfest.

15.00: Rundfunkkonzert. Die Dresdener Philharmonie. Dirigent: Hermann Schulz.

17.30-17.35: Wettervorhersage und Zeitungsbeilage.

17.50: Briefpostsendungen.

18.05: Frauenklub.

18.30: Erntedankfest: Französisch. in der Gewandhauskapelle am 18. Febr. 1932.

19.00: Elternabend.

19.30: „Neben“. Das Leipziger Sinfonieorchester. Leitung und Kapellmeister: Theodor Thum.

20.30: Briefpost-Sender, Sinfonie und Musik. Dichtungen von Paulsen, Genschler, Rilke, Stefan, Dehler.

21.15: Nachrichtensendung. Anschließend bis 22.00 Uhr mit dem Musik für Stimme und Gesang.

Wohnungen

2 Stuben u. Küche u. Bad, in guter Lage, in der Nähe des Hauptbahnhofs, zu verkaufen. Preis 110000 M., Anzahlung 10000 M., der Rest in 10 Jahren, 10% Zinsen, 1. Rate am 1. d. Exp. d. Bl. &

Wohnungen

2 Stuben u. Küche u. Bad, in guter Lage, in der Nähe des Hauptbahnhofs, zu verkaufen. Preis 110000 M., Anzahlung 10000 M., der Rest in 10 Jahren, 10% Zinsen, 1. Rate am 1. d. Exp. d. Bl. &

Wohnungen

2 Stuben u. Küche u. Bad, in guter Lage, in der Nähe des Hauptbahnhofs, zu verkaufen. Preis 110000 M., Anzahlung 10000 M., der Rest in 10 Jahren, 10% Zinsen, 1. Rate am 1. d. Exp. d. Bl. &

Wohnungen

2 Stuben u. Küche u. Bad, in guter Lage, in der Nähe des Hauptbahnhofs, zu verkaufen. Preis 110000 M., Anzahlung 10000 M., der Rest in 10 Jahren, 10% Zinsen, 1. Rate am 1. d. Exp. d. Bl. &

Wohnungen

2 Stuben u. Küche u. Bad, in guter Lage, in der Nähe des Hauptbahnhofs, zu verkaufen. Preis 110000 M., Anzahlung 10000 M., der Rest in 10 Jahren, 10% Zinsen, 1. Rate am 1. d. Exp. d. Bl. &

Wohnungen

2 Stuben u. Küche u. Bad, in guter Lage, in der Nähe des Hauptbahnhofs, zu verkaufen. Preis 110000 M., Anzahlung 10000 M., der Rest in 10 Jahren, 10% Zinsen, 1. Rate am 1. d. Exp. d. Bl. &

Wohnungen

2 Stuben u. Küche u. Bad, in guter Lage, in der Nähe des Hauptbahnhofs, zu verkaufen. Preis 110000 M., Anzahlung 10000 M., der Rest in 10 Jahren, 10% Zinsen, 1. Rate am 1. d. Exp. d. Bl. &

Wohnungen

2 Stuben u. Küche u. Bad, in guter Lage, in der Nähe des Hauptbahnhofs, zu verkaufen. Preis 110000 M., Anzahlung 10000 M., der Rest in 10 Jahren, 10% Zinsen, 1. Rate am 1. d. Exp. d. Bl. &